Steinhagen, 30. Juni 2024

**Plasmatreat GmbH – TOP 100 Siegel aufgrund herausragender Innovationsstärke**

CEO Christian Buske nimmt Auszeichnung von Ranga Yogeshwar entgegen

**Die Plasmatreat GmbH aus Steinhagen, Nordrhein-Westfalen, wurde am vergangenen Freitag, 28. Juni 2024, in Weimar als Innovations-Champion 2024 mit dem begehrten TOP 100-Siegel ausgezeichnet. Das Unternehmen, das bereits renommierte Preise wie den Würth Future Champion Award (2015) und den Global SMT Award im Bereich Plasmaanlagen (2023) erhalten hat, setzt damit erneut ein Zeichen für seine herausragende Innovationskraft.**

Die Preisverleihung fand im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit im feierlichen Rahmen in der „congress centrum weimarhalle“ statt, bei dem die Top-Innovatoren des Jahres von Wissenschaftsjournalist und TOP 100-Mentor Ranga Yogeshwar geehrt wurden. Yogeshwar überreiche die Auszeichnung persönlich an Plasmatreat CEO Christian Buske und gratulierte ihm. Buske äußerte sich begeistert über die Auszeichnung: "Wir, bei Plasmatreat, setzen uns gemeinsam, kontinuierlich dafür ein, die Grenzen der Plasmatechnologie zu erweitern und neue Anwendungen zu erschließen. Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung für uns und unsere Mitarbeitenden, dass sich unser Engagement, Knowhow und unsere Innovationskraft auszeichnen".

Die Innovationsforscher von der Wirtschaftsuniversität Wien haben für die TOP 100 Auszeichnung die Innovationskraft der teilnehmenden Unternehmen anhand von mehr als 100 Kriterien aus verschiedenen Kategorien bewertet: Die Innovationsleistung von Plasmatreat wurde in den Kategorien Innovationsklima und Außenorientierung/Open Innovation mit der höchsten Punktzahl bewertet. Im Gesamtergebnis ergab sich ebenfalls eine sehr gute Bewertung – auch im Vergleich zu anderen Unternehmen. Unterschiedliche Fragen wie z.B. ob die Unternehmen in der Lage sind, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und neue Geschäftsmodelle zu schaffen und ob diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens ist wurden evaluiert gestellt.

**Plasmatreat – Weltmarktführer in Oberflächenvorbehandlung**

Das Steinhagener Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung und Entwicklung von atmosphärischen Plasmasystemen und -anlagen zur Modifizierung von Oberflächen, vor dem Verkleben, Lackieren, Bedrucken oder Abdichten. Mit der innovativen Technologie, sowie der kontinuierlichen Entwicklung und Erschließung neuer Anwendungen hat das Unternehmen in den letzten Jahren bereits mehrere Preise gewonnen. Die Auszeichnungen würdigen die Fähigkeit von Plasmatreat, bahnbrechende Lösungen für verschiedene Branchen, z. B. für die Automobil-, Elektronik- oder Medizinindustrie, aber auch z. B. in der Batterieherstellung für E-Mobility oder erneuerbare Energien zu entwickeln. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die Entwicklung einer speziellen Plasma Treatment Unit (PTU) für die Elektronik-Branche, die Produktionsprozesse revolutioniert und eine umweltfreundliche und inlinefähige Alternative zum herkömmlichen Prozess bietet. Diese und weitere Anwendungen und Systeme haben dazu beigetragen, dass Plasmatreat als Innovationsführer 2024 ausgezeichnet wurde.

„Durch die Teilnahme an TOP 100 und der Siegel-Verleihung in Weimar konnten wir bereits mit anderen Top-Innovatoren des deutschen Mittelstandes in Kontakt treten. Wir freuen uns auf weiteren Austausch und die Möglichkeiten gemeinsame Projekt rund um Technologie und Innovation zu realisieren. “, sagt Christian Buske abschließend.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de) oder

<https://www.plasmatreat.com/de/unternehmen/innovationen-und-auszeichnungen/>

(ca. 3.526 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bild und die dazugehörige Bildunterschrift finden Sie am Ende dieses Dokumentes.**

***Infokasten:***

**So optimieren Openair-Plasma und PlasmaPlus industrielle Prozesse**

Tritt Plasma mit seinem hohen Energieniveau in Kontakt mit Materialien, so verändert es die Oberflächeneigenschaften, z. B. von hydrophob zu hydrophil. Die Plasmatechnologie benötigt zum Betrieb nur Druckluft und Strom. Bei der Feinstreinigung mit Openair-Plasma werden die Oberflächen schonend und zuverlässig von Staub, Trennmitteln, Additiven, Weichmachern und Kohlenwasserstoffen befreit. Insbesondere bei unpolaren Kunststoffen erzielt die Plasmabehandlung eine Aktivierung der Oberfläche. Sie unterstützt die Erhöhung der Oberflächenenergie durch die Einführung von Hydroxylgruppen und verbessert so die Haftung bei Folgeprozesse wie dem Verkleben, Bedrucken, Lackieren und Abdichten. Mit der PlasmaPlus-Technologie von Plasmatreat lassen sich durch das Aufbringen (Abscheiden) von Nanobeschichtungen zusätzlich gezielt funktionalisierte Oberflächen mit definierten Eigenschaften erzeugen, z. B. als zusätzliche Haftvermittlerschicht.

(1.006 Zeichen ohne Leerzeichen)

**Über Plasmatreat**

Plasmatreat ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von atmosphärischen Plasmasystemen zur Vorbehandlung von Oberflächen.

Ob Kunststoff, Metall, Glas oder Papier - durch den Einsatz von Plasmatechnologie werden die Eigenschaften der Oberfläche zu Gunsten der Prozessanforderungen modifiziert.

Die Openair-Plasma® Technologie wird in automatisierten und kontinuierlichen Fertigungsprozessen in nahezu allen Branchen eingesetzt. Beispiele hierfür sind die Automobil-, Elektronik-, Transport-, Verpackungs-, Konsumgüter- oder Textilindustrie, aber auch in der Medizintechnik und im Bereich erneuerbare Energien werden die Technologie-, Kosten- und Umweltvorteile der Plasmatechnologie genutzt.

Die Plasmatreat-Gruppe verfügt über Technologiezentren in Deutschland, USA, Kanada, China und Japan und ist mit seinem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 30 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)

(1.026 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bild**



Geschäftsführer Christian Buske (links) hat am vergangenen Freitag das TOP 100 Siegel offiziell von Ranga Yogeshwar (rechts) beim Deutschen Mittelstands-Summit in Weimar entgegengenommen. (Copyright: KD Busch / compamedia)